

Sozialpädagogik für Integration - die Teilnehmer des trinationalen Expertenaustauschs teilen ihre Visionen

Nach fünf Monaten intensiven Austauschs, mitunter auf zwei Bildungsreisen nach Europa und einer Konferenz in Jekaterinburg, steht im Januar 2020 die Veröffentlichung des methodischen Führers für Sozialpädagogen und Lehrpersonal bevor.

Das diesjährige Bildungsprojekt "Sozialpädagogik für Integration" wurde im Rahmen des Programms "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" des Auswärtigen Amtes Deutschlands und mit Unterstützung des Außenministeriums Frankreichs organisiert. Im August 2019 begann der trinationale Austausch für die russischen Spezialisten aus Edukation und Pädagogik mit einer Bildungsreise nach Berlin. In einer intensiven Projektwoche wurden Beratungsstellen und Dienste für Kinder und Jugendliche mit Migrationserfahrung besucht. Die Fortsetzung dieses Expertenaustauschs in Paris wurde für die Teilnehmer zu einer einzigartigen Möglichkeit, die bestehenden Strukturen in Russland zu reflektieren und durch neues Wissen, grenzübergreifende Kontakte und praktische Erfahrungen zu verbessern. Abschließend wurden die gewonnenen Eindrücke und Pläne für zukünftige Kollaborationen und die weitere Nutzung an den teilnehmenden Organisationen im Rahmen der „Allrussischen Schulkonferenz für Lehrer und Schulleiter - Ural 2019“ präsentiert und für die Erstellung eines Sammelbands zusammengefasst. Die Grundbausteine dieses Handbuchs, dessen Aufbau und Form, wurden anhand einer interaktiven Trainingseinheit im Rahmen der Konferenz besprochen.

Führende Methodisten und Mitarbeiter der teilnehmenden Partnerorganisationen des Projektes haben ihre Erfahrungen in 13 interessanten Artikeln reflektiert und neue Perspektiven ihrer Arbeit dargelegt. Die Artikel bieten mitunter wichtige Ratschläge, um die Arbeit mit Schülern mit Migrationserfahrung an russischen Bildungsinstitutionen zu unterstützen. Beispielsweise beschreibt Gleb Dagaev, führender Methodist des Ekaterinburger Lehrerhauses, die Situation im eigenen Land und reflektiert in seinem Artikel und wie das von ihm entwickelte Projekt "SlovaRus" von dem trinationalen Expertenaustausch profitieren kann. Auch Snezhana Terechina berichtet von den positiven Einflüssen der Bildungsreisen auf ihre Arbeit und ihr Projekt "Wir sind verschieden, wir sind nicht alleine". Die Regionen um Krasnogorsk, Jekaterinburg, Kaluga, Moskau und viele weitere russische Städte werden somit direkt von der Arbeit der Projektteilnehmer profitieren. Das Handbuch, welches auf allen Plattformen der Partner veröffentlicht wird, gibt Pädagogen aus ganz Russland die Möglichkeit, die Ergebnisse des Austauschs für ihre Arbeit zu nutzen.

mediaost

EVENTS & KOMMUNIKATION

Kontakte:

Anna Leonenko
Projektleitung

+33 665 254211

leonenko@mediaost.de

Darya Zelenskaya
Projektkoordination

+49 157 724 236 89

zelenskaya@mediaost.de

Nadezhda Bysik
Chefredakteurin des
Handbuchs

+7 903 138-97-13

nadezda140@gmail.com

Mediaost Events und Kommunikations GmbH
Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin
www.mediaost.de

mediaost
EVENTS & KOMMUNIKATION GMBH
KULTUR & BILDUNGSPROJEKTE

Tel.: +49 30 86 451 873
Mob.: +49 160 955 22009
Mob.: +7 985 971 3471
E-Mail: leonenko@mediaost.de
www.mediaost.de

Geschäftsführerin: Anna Leonenko
Kontonummer: 828 550 104
BLZ: 100 100 00
IBAN: DE11 1001 0010 0828 5501 04
BIC: PBNKDEFF
Kreditinstitut: Postbank

USt.-Id.Nr.: DE295593243
Steuernummer: 37/438/50194
Amtsgericht Charlottenburg
Sitz Berlin
HRB 158087 B